

# Regionale Pflegekonferenz Kreis Cochem-Zell am 25. September 2013

**„Pflegefachkräfte für morgen!  
Was können wir heute tun?“**

**Fachkräftesituation und  
zukünftige -bedarfe an  
Pflegekräften**





# Situation Fachkräftebedarfe und -angebote in der Region

## Regionalsteckbrief Kreis Cochem-Zell

### Teil III

# Fachkräftesituation und zukünftige Bedarfe an Pflegekräften in RLP und in der Region

# Situation Fachkräftebedarfe und -angebote in der Region

## Regionalsteckbrief Kreis Cochem-Zell

### Teil III Grundlagen: Branchenmonitoring Gesundheitsfachberufe und Gutachten

## Fachkräftesituation und zukünftige Bedarfe in RLP Studien durchgeführt durch das IWAK\*, Frankfurt

Einzel- bzw.  
Vorstudien

1. Studie „Fachkräftesituation und Fachkräftebedarf in der Pflege in Rheinland-Pfalz“ (2002)
2. „Branchenmonitoring Pflege Rheinland-Pfalz“ (2005/ 2006)

Landesleitprojekt\*\*  
„Fachkräfte-  
sicherung in den  
Gesundheitsfachberufen“

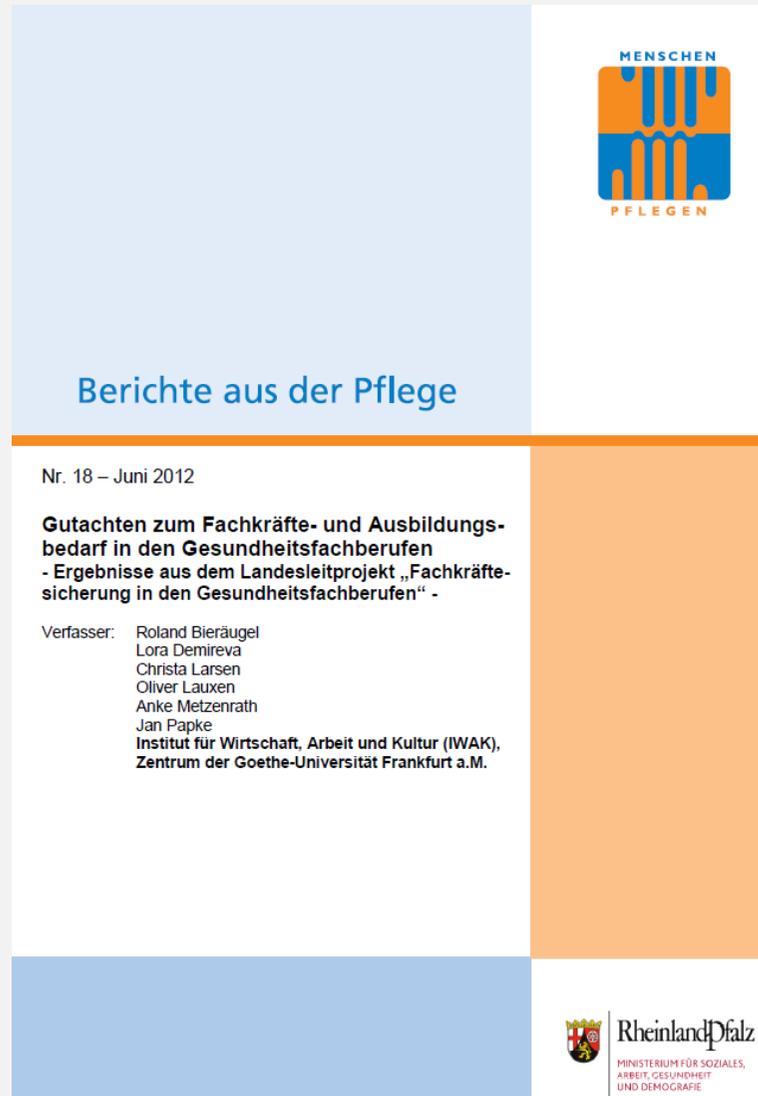
3. Branchenmonitoring Gesundheitsfachberufe (2010)
4. Gutachten zum Fachkräfte- und Ausbildungsbedarf in den Gesundheitsfachberufen (2012) inkl. Regionaldossiers
5. Ausbildungsstättenplan Gesundheitsfachberufe (2012/ 2013)

\*Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur der Goethe-Universität Frankfurt a.M.

\*\*Leitprojekt im Rahmen der Initiative Gesundheitswirtschaft des Landes Rheinland-Pfalz



# Gutachten zum Fachkräfte- und Ausbildungsbedarf in den Gesundheitsfachberufen (2012)



„Berichte aus der  
Pflege Nr. 18“  
download unter  
[www.menschen-pflegen.de](http://www.menschen-pflegen.de)

# Gutachten zum Fachkräfte- und Ausbildungsbedarf in den Gesundheitsfachberufen (2012)

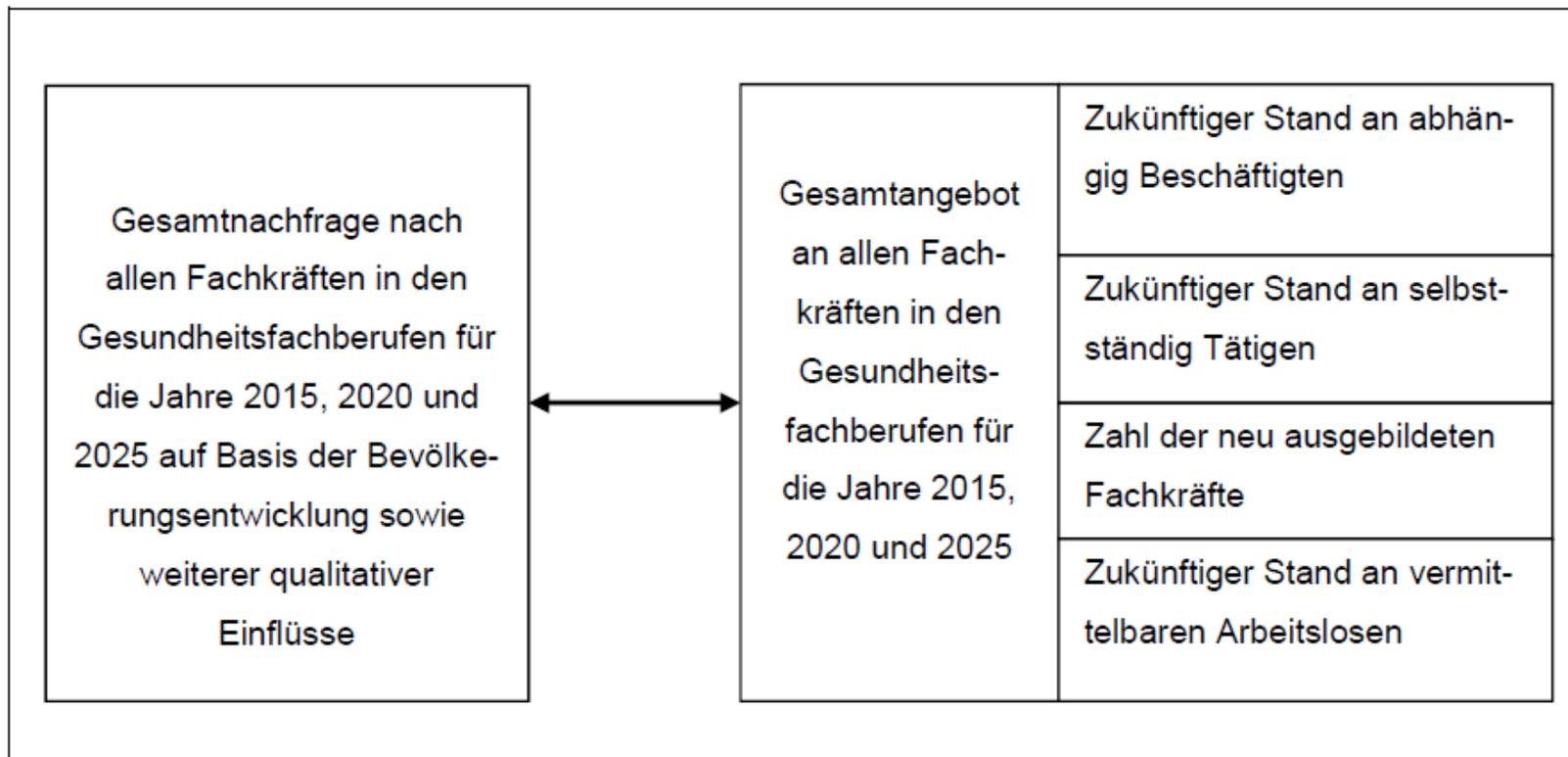
Abb. 1: Schematische Darstellung der Komponenten des zukünftigen Gesamtangebots



Quelle: Gutachten Gesundheitsfachberufe 2012

## Gutachten zum Fachkräfte- und Ausbildungsbedarf in den Gesundheitsfachberufen (2012)

Abb. 2: Schematische Darstellung des Prognosemodells



Quelle: Gutachten Gesundheitsfachberufe 2012



## Gutachten zum Fachkräfte- und Ausbildungsbedarf in den Gesundheitsfachberufen (2012)

### Prognose des zukünftigen Angebotes an Fachkräften

Folgende Angebotspools wurden berücksichtigt:

- der um Alterseffekte (altersbedingter Berufsausstieg) bereinigte Stand an **abhängig Beschäftigten** in den Gesundheitsfachberufen bis zum Jahr 2025,
- der um Alterseffekte bereinigte Stand an **selbstständig tätigen Fachkräften** in den Gesundheitsfachberufen bis zum Jahr 2025,
- der um Alterseffekte bereinigte Stand an vermittelbaren **arbeitslosen Fachkräften** in den Gesundheitsfachberufen bis zum Jahr 2025,
- die **voraussichtlichen zukünftigen Absolventen/innen** in den einzelnen Gesundheitsfachberufen.

Ferner wurden vorliegende Daten und Einschätzungen zu **Berufswechsler/innen** und **Unterbrechungszeiten** sowie **Pendler/innen** einbezogen.

## Gutachten zum Fachkräfte- und Ausbildungsbedarf in den Gesundheitsfachberufen (2012)

### Prognose der zukünftigen Nachfrage nach Fachkräften

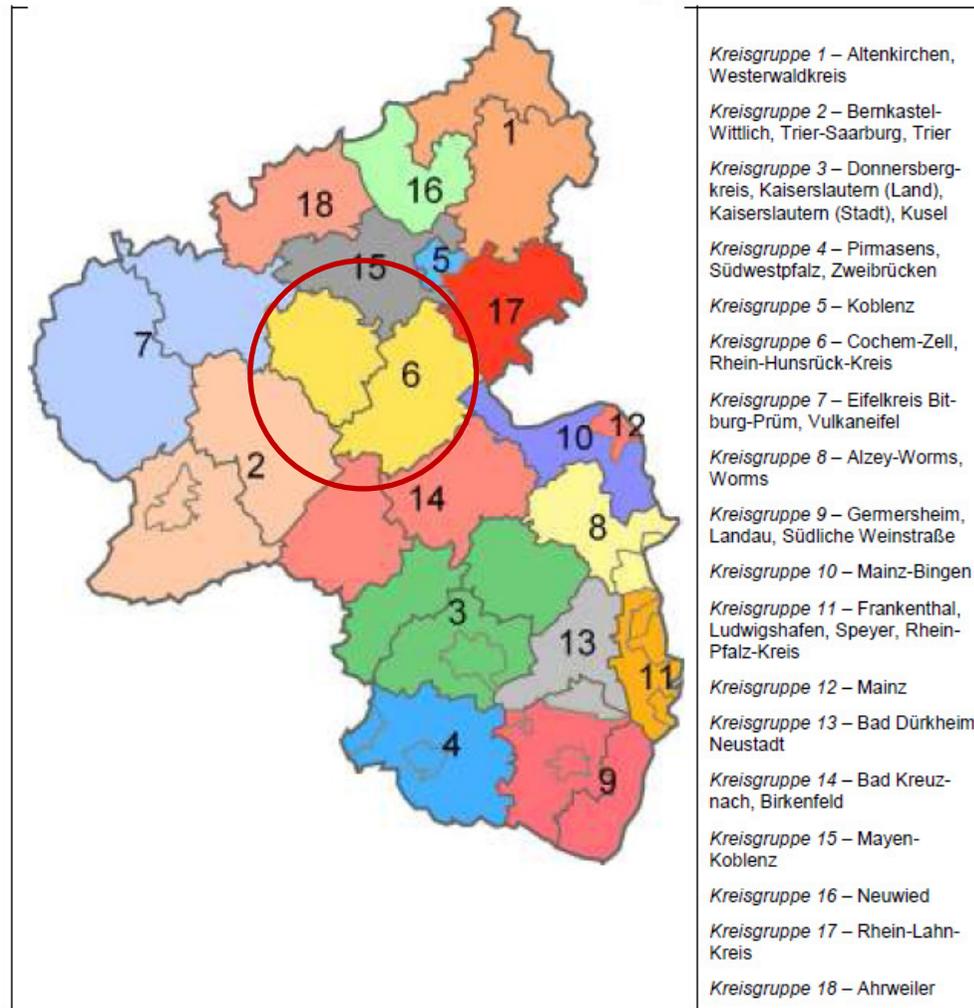
Folgende Aspekte wurden u.a. berücksichtigt:

- a. Zukünftige demografische Entwicklung allgemein (Bevölk.-Statistik)
- b. Zukünftige demografische Entwicklung unter der älteren Bevölkerung (dito)
- c. Innovationen und Rationalisierungsprozesse (Experteneinschätzungen)
- d. Anteil älterer Menschen im Krankenhaus (Krankenhaus- bzw. Pflegestatistik)
- e. derzeitige Quote Fachkraft/ Patient/ Pflegebedürftiger
- f. Koppelung der Daten a.) bis d.) mit e.) unter Beibehaltung der Quote zur Hochrechnung der zukünftigen Nachfrage

Einschränkungen ergeben sich u.a. aufgrund nicht erfasster Gesundheitsfachberufe außerhalb der KH-Statistik oder der Pflegestatistik. Bei den Pflegeberufen ließen sich die Projektionen laut der Autoren am besten

# Gutachten zum Fachkräfte- und Ausbildungsbedarf in den Gesundheitsfachberufen (2012)

Abb. 33: Übersicht über die 18 Kreisgruppen



Quelle: IWAK 2011 (eigene Darstellung)

## Gutachten zum Fachkräfte- und Ausbildungsbedarf in den Gesundheitsfachberufen (2012)

Im vorliegenden Gutachten wurden außerdem grundsätzliche **Strategien, Maßnahmen und Szenarien** entwickelt, um die prognostizierten Fachkraftlücken zu schließen. Diese werden später noch eigens aufgegriffen.

**Im Folgenden** werden nun zunächst die Ergebnisse des Gutachtens zur Prognose des Fachkräftebedarfs in den Pflegeberufen in der Region dargestellt.

## Situation Fachkräftebedarfe und -angebote in der Region

### Regionalsteckbrief Kreis Cochem-Zell/ Rhein-Hunsrück-Kreis

### Teil III

# Fachkräftesituation und zukünftige Bedarfe an Pflegekräften in der Region

## Situation Altenpflege in RLP

Tab. 2: Zusammenführung von zukünftigem Angebot und Nachfrage für Altenpfleger/innen

| Jahr | Angebot | Nachfrage | Überschuss/<br>Defizit | Überschuss/<br>Defizit 2010 | Überschuss/<br>Defizit gesamt |
|------|---------|-----------|------------------------|-----------------------------|-------------------------------|
| 2009 | 7.844   | 7.747     | 97                     |                             |                               |
| 2015 | 8.187   | 8.884     | -697                   | -965                        | -1.662                        |
| 2020 | 7.754   | 9.667     | -1.913                 |                             | -2.878                        |
| 2025 | 6.705   | 10.422    | -3.717                 |                             | -4.682                        |

Quelle: Gutachten Gesundheitsfachberufe 2012

- Das jeweilige **Angebot** wurde aus dem Beschäftigtenstand 2009 abzüglich des altersbedingten Ersatzbedarfs, zuzüglich des Arbeitslosenstandes und der Zugänge von Absolvent/inn/en der Altenpflegeausbildung errechnet.
- Die jeweilige **Nachfrage** wurde aus dem Beschäftigtenstand des Jahres 2009 (7.747) und dem Erweiterungsbedarf, der sich aus dem prognostizierten Zuwachs an Pflegebedürftigen ergibt, berechnet.
- **Überschuss/ Defizit 2010** in Höhe von 965 fehlenden Beschäftigten ergibt sich aufgrund der Erhebungen aus dem Branchenmonitoring 2010. Dieses wird bei den berechneten Bedarfen aufgrund der zugrundeliegenden Berechnungen als realistischer, aber linear verwandter Korrekturfaktor jeweils mit eingerechnet.

**Tab. 5: Vorausberechnete Überhänge/Defizite für Altenpfleger/innen in den Kreisgruppen**

|  | 2015        | 2020          | 2025          |
|--|-------------|---------------|---------------|
| <b>RLP Gesamt</b>  | <b>-697</b> | <b>-1.913</b> | <b>-3.717</b> |
| Altenkirchen, Westerwaldkreis  | -3          | -119          | -288          |
| Bernkastel-Wittlich, Trier-Saarburg, Trier                             | 1           | -75           | -213          |
| Donnersbergkreis, Kaiserslautern (Land), Kaiserslautern (Stadt), Kusel | -217        | -332          | -427          |
| Pirmasens, Südwestpfalz, Zweibrücken                                   | -47         | -109          | -190          |
| Koblenz  | 4           | -30           | -98           |
| Cochem-Zell, Rhein-Hunsrück-Kreis                                      | -12         | -65           | -158          |
| Eifelkreis Bitburg-Prüm, Vulkaneifel                                   | 18          | -12           | -70           |
| Alzey-Worms, Worms   | -41         | -81           | -158          |
| Germersheim, Landau i.d.Pf., Südliche Weinstraße                       | -83         | -194          | -335          |
| Mainz-Bingen   | -109        | -164          | -256          |
| Frankenthal, Ludwigshafen, Speyer, Rhein-Pfalz-Kreis                   | -148        | -319          | -545          |
| Mainz  | -2          | -35           | -104          |
| Bad Dürkheim, Neustadt a.d.W.  | -48         | -115          | -213          |
| Bad Kreuznach, Birkenfeld  | 21          | -17           | -95           |
| Mayen-Koblenz  | -11         | -64           | -152          |
| Neuwied  | -9          | -83           | -185          |
| Rhein-Lahn-Kreis   | 0           | -33           | -85           |
| Ahrweiler  | -12         | -65           | -146          |

Quelle: Gutachten Gesundheitsfachberufe 2012

## Situation Altenpflege **in der Region**

| Saldo aus Angebot und Nachfrage Altenpfleger/innen<br>im Jahr 2010 in der Kreisgruppe „Cochem-Zell/Rhein-<br>Hunsrück-Kreis“ |            |
|--|------------|
| Angebot Gesamt   | 41         |
| Nachfrage Gesamt   | 57         |
| <b>Saldo</b>   | <b>-16</b> |

Quelle: IWAK, Branchenmonitoring Gesundheitsfachberufe Rheinland-Pfalz, Regionaldossiers

## Entwicklung Altenpflege **in der Region**

| Saldo aus prognostiziertem Angebot und prognostizierter Nachfrage nach Altenpfleger/innen in der Kreisgruppe „Cochem-Zell/Rhein-Hunsrück-Kreis“ |                          |                           |                    |                          |                            |
|---|--------------------------|---------------------------|--------------------|--------------------------|----------------------------|
| Jahr  | prognostiziertes Angebot | prognostizierte Nachfrage | Überschuss/Defizit | Überschuss/ Defizit 2010 | Überschuss/ Defizit gesamt |
| 2015  | 438                      | 450                       | -12                | -16                      | -28                        |
| 2020  | 419                      | 484                       | -65                |                          | -81                        |
| 2025  | 366                      | 524                       | -158               |                          | -174                       |

Quelle: IWAK, Branchenmonitoring Gesundheitsfachberufe Rheinland-Pfalz, Regionaldossiers

## Situation Krankenpflege in RLP

**Tab. 6: Zusammenführung von zukünftigem Angebot und Nachfrage für Gesundheits- und Krankenpfleger/innen**

| Jahr | Angebot | Nachfrage | Überschuss/<br>Defizit | Überschuss/<br>Defizit 2010 | Überschuss/<br>Defizit gesamt |
|------|---------|-----------|------------------------|-----------------------------|-------------------------------|
| 2009 | 24.645  | 24.497    | 148                    |                             |                               |
| 2015 | 24.768  | 25.732    | -964                   | -1.078                      | -2.042                        |
| 2020 | 23.858  | 26.565    | -2.707                 |                             | -3.785                        |
| 2025 | 21.898  | 27.255    | -5.357                 |                             | -6.435                        |

Quelle: Gutachten Gesundheitsfachberufe 2012

- Das jeweilige **Angebot** wurde aus dem Beschäftigtenstand abzüglich des altersbedingten Ersatzbedarfs, zuzüglich des Arbeitslosenstandes und der Zugänge von Absolvent/inn/en der Krankenpflegeausbildung errechnet.
- Die jeweilige **Nachfrage** wurde aus dem Beschäftigtenstand des Jahres 2009 (24.497) und dem Erweiterungsbedarf, der sich aus den prognostizierten Veränderungen in den Krankenhäusern ergibt, berechnet.
- **Überschuss/ Defizit 2010** in Höhe von 1.078 fehlenden Beschäftigten ergibt sich aufgrund der Erhebungen aus dem Branchenmonitoring 2010. Dieses wird bei den berechneten Bedarfen aufgrund der zugrundeliegenden Berechnungen als realistischer, aber linear verwandter Korrekturfaktor jeweils mit eingerechnet.
- Im **Gegensatz zur Altenpflege** überwiegt in der Ges.- u. Krankenpflege der altersbedingte Ersatzbedarf deutlich dem prognostizierten Erweiterungsbedarf!

**Tab. 9: Vorausberechnete Überhänge/Defizite für Gesundheits- und Krankenpfleger/innen in den Kreisgruppen**

|  | 2015        | 2020          | 2025          |
|--|-------------|---------------|---------------|
| <b>RLP Gesamt</b>  | <b>-964</b> | <b>-2.707</b> | <b>-5.357</b> |
| Altenkirchen, Westerwaldkreis  | -73         | -226          | -427          |
| Bernkastel-Wittlich, Trier-Saarburg, Trier                             | 116         | 75            | -84           |
| Donnersbergkreis, Kaiserslautern (Land), Kaiserslautern (Stadt), Kusel | -372        | -591          | -770          |
| Pirmasens, Südwestpfalz, Zweibrücken                                   | -90         | -193          | -331          |
| Koblenz  | 24          | -37           | -165          |
| Cochem-Zell, Rhein-Hunsrück-Kreis                                      | -41         | -125          | -245          |
| Eifelkreis Bitburg-Prüm, Vulkaneifel                                   | 42          | 17            | -57           |
| Alzey-Worms, Worms   | -83         | -179          | -323          |
| Germersheim, Landau i.d.Pf., Südliche Weinstraße                       | -94         | -236          | -437          |
| Mainz-Bingen   | -99         | -172          | -271          |
| Frankenthal, Ludwigshafen, Speyer, Rhein-Pfalz-Kreis                   | -56         | -198          | -436          |
| Mainz  | 10          | -109          | -325          |
| Bad Dürkheim, Neustadt a.d.W.  | -16         | -61           | -147          |
| Bad Kreuznach, Birkenfeld  | -57         | -167          | -340          |
| Mayen-Koblenz  | -49         | -136          | -269          |
| Neuwied  | -55         | -163          | -315          |
| Rhein-Lahn-Kreis   | -26         | -80           | -167          |
| Ahrweiler  | -44         | -129          | -249          |

Quelle: Gutachten Gesundheitsfachberufe 2012

## Situation Krankenpflege **in der Region**

| <b>Saldo Angebot und Nachfrage Gesundheits- und Krankenpfleger/innen im Jahr 2010 in der Kreisgruppe „Cochem-Zell/Rhein-Hunsrück-Kreis“</b> |             |
|---|-------------|
| Angebot Gesamt  | 39          |
| Nachfrage Gesamt  | 146         |
| <b>Saldo</b>  | <b>-107</b> |

Quelle: IWAK, Branchenmonitoring Gesundheitsfachberufe Rheinland-Pfalz, Regionaldossiers

## Entwicklung Krankenpflege **in der Region**

| Saldo aus prognostiziertem Angebot und prognostizierter Nachfrage nach Gesundheits- und Krankenpfleger/innen in der Kreisgruppe „Cochem-Zell/Rhein-Hunsrück-Kreis“ |                          |                           |                    |                          |                            |
|--|--------------------------|---------------------------|--------------------|--------------------------|----------------------------|
| Jahr   | prognostiziertes Angebot | prognostizierte Nachfrage | Überschuss/Defizit | Überschuss/ Defizit 2010 | Überschuss/ Defizit gesamt |
| 2015   | 970                      | 1011                      | -41                | -107                     | -148                       |
| 2020   | 932                      | 1057                      | -125               |                          | -232                       |
| 2025   | 856                      | 1101                      | -245               |                          | -352                       |

Quelle: IWAK, Branchenmonitoring Gesundheitsfachberufe Rheinland-Pfalz, Regionaldossiers

## Entwicklung Kinderkrankenpflege in RLP

**Tab. 10: Zusammenführung von zukünftigem Angebot und Nachfrage für Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen**

| Jahr | Angebot | Nachfrage | Überschuss/<br>Defizit | Überschuss/<br>Defizit 2010 | Überschuss/<br>Defizit gesamt |
|------|---------|-----------|------------------------|-----------------------------|-------------------------------|
| 2009 | 2.489   | 2.469     | 20                     |                             |                               |
| 2015 | 2.380   | 2.451     | -71                    | -223                        | -294                          |
| 2020 | 2.190   | 2.452     | -262                   |                             | -485                          |
| 2025 | 1.981   | 2.434     | -453                   |                             | -676                          |

Quelle: Gutachten Gesundheitsfachberufe 2012

## Entwicklung Kinderkrankenpflege **in der Region**

| <b>Saldo Angebot und Nachfrage Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen im Jahr 2010 in der Kreisgruppe „Cochem-Zell/Rhein-Hunsrück-Kreis“</b> |          |
|---|----------|
| Angebot Gesamt  | 2        |
| Nachfrage Gesamt  | 1        |
| <b>Saldo</b>  | <b>1</b> |

## Entwicklung Kinderkrankenpflege **in der Region**

| Saldo aus prognostiziertem Angebot und prognostizierter Nachfrage nach Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen in der Kreisgruppe „Cochem-Zell/Rhein-Hunsrück-Kreis“ |                          |                           |                    |                          |                            |
|--|--------------------------|---------------------------|--------------------|--------------------------|----------------------------|
| Jahr   | prognostiziertes Angebot | prognostizierte Nachfrage | Überschuss/Defizit | Überschuss/ Defizit 2010 | Überschuss/ Defizit gesamt |
| 2015   | 33                       | 35                        | -2                 | 1                        | -1                         |
| 2020   | 27                       | 35                        | -8                 |                          | -9                         |
| 2025   | 20                       | 37                        | -17                |                          | -18                        |

## Entwicklung Altenpflegehilfe **in der Region**

| Saldo aus prognostiziertem Angebot und prognostizierter Nachfrage nach Altenpflegehelfer/innen in der Kreisgruppe „Cochem-Zell/Rhein-Hunsrück-Kreis“ |                          |                           |                    |                          |                            |
|--|--------------------------|---------------------------|--------------------|--------------------------|----------------------------|
| Jahr   | prognostiziertes Angebot | prognostizierte Nachfrage | Überschuss/Defizit | Überschuss/ Defizit 2010 | Überschuss/ Defizit gesamt |
| 2015   | 92                       | 77                        | 15                 | -1                       | 14                         |
| 2020   | 100                      | 83                        | 17                 |                          | 16                         |
| 2025   | 101                      | 90                        | 11                 |                          | 10                         |

Quelle: IWAK, Branchenmonitoring Gesundheitsfachberufe Rheinland-Pfalz, Regionaldossiers

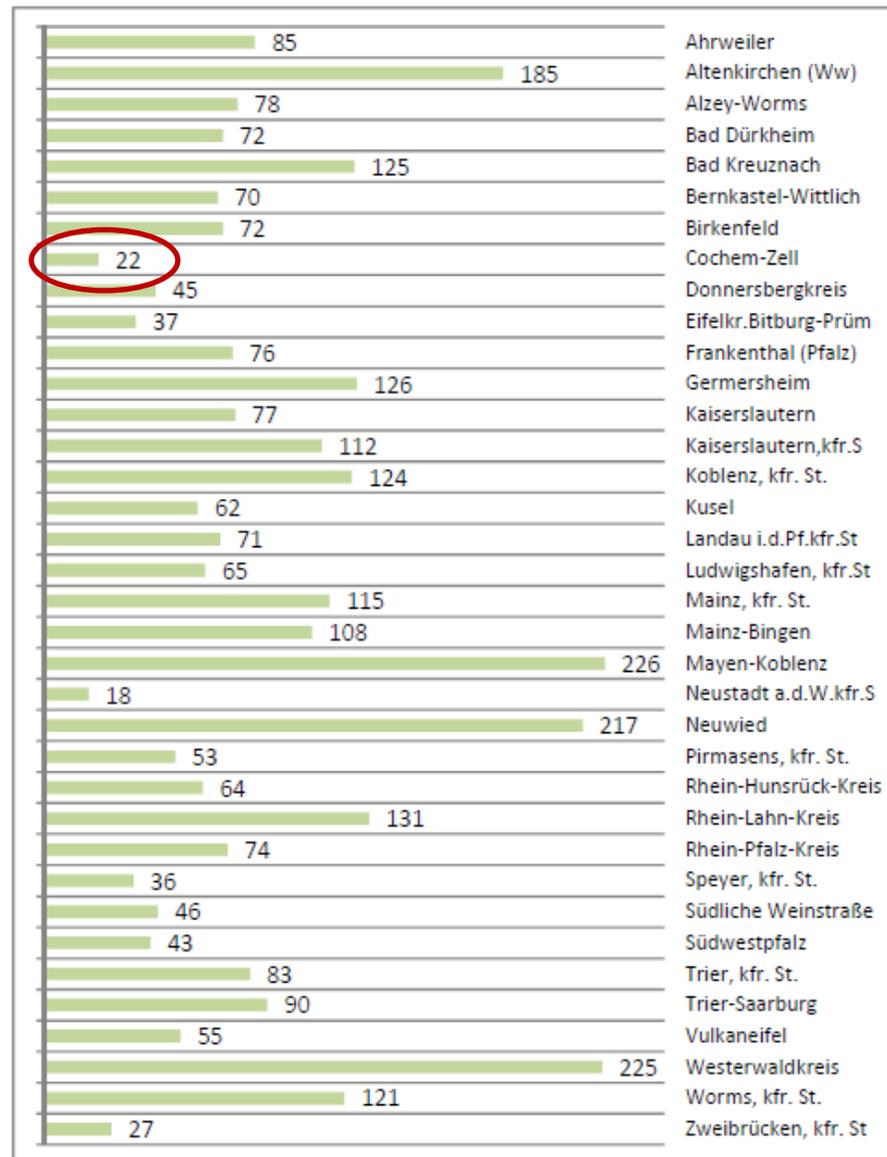
## Entwicklung Krankenpflegehilfe **in der Region**

| Saldo aus prognostiziertem Angebot und prognostizierter Nachfrage nach Krankenpflegehelfer/innen in der Kreisgruppe „Cochem-Zell/Rhein-Hunsrück-Kreis“ |                          |                           |                    |                          |                            |
|--|--------------------------|---------------------------|--------------------|--------------------------|----------------------------|
| Jahr   | prognostiziertes Angebot | prognostizierte Nachfrage | Überschuss/Defizit | Überschuss/ Defizit 2010 | Überschuss/ Defizit gesamt |
| 2015   | 81                       | 110                       | -29                | -1                       | -30                        |
| 2020   | 63                       | 116                       | -53                |                          | -54                        |
| 2025   | 46                       | 124                       | -78                |                          | -79                        |

Quelle: IWAK, Branchenmonitoring Gesundheitsfachberufe Rheinland-Pfalz, Regionaldossiers

## Situation angelernte Hilfskräfte landesweit und in der Region

Abb. 32: Zusammenführung von Angebot und Nachfrage für angelernte Hilfskräfte in der Pflege in Landkreisen und kreisfreien Städten im Jahr 2010



Quelle: Branchenmonitoring Gesundheitsfachberufe 2011

# Zusammenfassung Gutachten Fachkräfteentwicklung in der Region

## Zusammenfassung

- 1. Es existiert bereits ein Fachkräftemangel, vor allem in der Krankenpflege**  
Das Branchenmonitoring 2010 hat für die Region eine Lücke von **107** Krankenpflegefachkräften ergeben. Für die Altenpflege fiel das Defizit geringer aus. Es ergab sich eine Lücke von **16** Altenpflegerinnen.
- 2. Bis zum Jahr 2025 fehlen in der Region ca. 550 Pflegefachkräfte**  
Die Fachkraftlücke in der Altenpflege wächst bis zum Jahr 2025 auf **174** Fachkräfte an. In der Gesundheits- und Krankenpflege entsteht eine berechnete Lücke bis zum Jahr 2025 von **352** Fachkräften und in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege von **18** Fachkräften.
- 3. In der Krankenpflegehilfe wird ein Defizit von 79 Kräften prognostiziert. In der Altenpflegehilfe ein leichter Überschuss von 10 Altenpflegehilfskräften erwartet.**



## Regionalsteckbrief – Zusammenfassung für die Region (Bevölkerung, Pflege, Fachkräfte)

1. Überdurchschnittliche Bevölkerungsabnahme
2. Überdurchschnittlicher Anstieg des Hochbetagtenanteils
3. Überdurchschnittlicher Anteil an Pflegebedürftigen in der Bevölkerung
4. Unterdurchschnittliche ambulante pflegerische Versorgung
5. Leicht überdurchschnittliche stationäre pflegerische Versorgung
6. Existierende regionale Fachkraftlücke vor allem in der Gesundheits- und Kranken-, aber auch in der Altenpflege
7. Starkes Defizit an Pflegefachkräften bis zum Jahr 2025 wird prognostiziert

**Fazit:** In der Region sind die Herausforderungen, die mit dem demografischen Wandel und dem Fachkräftebedarf einhergehen, sehr groß! Laut Prognosen wird 2025 ca. jede 3. Pflegefachkraft fehlen.

# Regionale Pflegekonferenz Kreis Cochem-Zell am 25. September 2013

**„Pflegefachkräfte für morgen!  
Was können wir heute tun?“**

**Fachkräftesituation und  
zukünftige -bedarfe an  
Pflegekräften**

